

**„Herz unter Stress“ -  
Arberlandklinik Viechtach beteiligt sich an bundesweiter  
Aktion der Deutschen Herzstiftung****Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit**Stephanie Blüml  
Arberlandstraße 1  
94227 Zwiesel  
Tel.: +49 9922 99-7436Karl-Gareis-Straße 31  
94234 Viechtachmarketing@arberlandkliniken.de  
[www.arberlandkliniken.de](http://www.arberlandkliniken.de)

27.10.2016

**Viechtach.** Auch bekannt als „stille Killer“ werden sie häufig unterschätzt, mit fatalen Folgen für viele Millionen Betroffene: Bluthochdruck, Diabetes und hohe Cholesterinspiegel können unerkannt und unbehandelt zu einer Gefahr für Herz und Gefäßsystem bis hin zu Herzinfarkt, Schlaganfall oder plötzlichem Herztod werden. Um die Bevölkerung über die Risiken und aktuelle Möglichkeiten der Diagnose, Therapie und Risikovorsorge aufzuklären, veranstaltet die Deutsche Herzstiftung ihre bundesweiten Herzwochen 2016 unter dem Motto „Herz unter Stress“. Daran beteiligt sich auch die Arberlandklinik Viechtach. Am Samstag, den 5. November, sind alle Interessierten ganz herzlich in den Alten Pfarrsaal in Viechtach eingeladen, um sich über Herzerkrankungen und Risikovorsorge zu informieren. Das Programm beginnt um 10:00 Uhr.

Chefarzt Dr. med. Jakob Popp referiert dabei zum Thema „Rund ums Herz – was kann ich tun?“ und informiert über die beeinflussenden Faktoren Bluthochdruck, Stress, Ernährung und Cholesterin. Oberärztin Dr. med. Jana Riedl gibt Informationen zu koronaren Herzkrankheiten und Herzinfarkt unter dem Thema „Schlagen Frauenherzen anders?“. Im Anschluss an die Vorträge können gerne Fragen gestellt werden.

Helmut Winter, ehrenamtlicher Beauftragter der Deutschen Herzstiftung, führt durch den Vormittag. Zudem wird ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Informationen zur Herz-Lungen-Wiederbelebung und einem Infostand der Deutschen Herzstiftung, Vorführung der Handhabung eines Defibrillators, Diabetesberatung sowie Blutzuckermessung angeboten. Im Anschluss an die Vorträge können sich die Besucher bei einem Imbiss stärken, der von der Küche der Arberlandklinik Viechtach angeboten wird.

Schätzungsweise 20 Millionen Erwachsene in Deutschland haben Bluthochdruck, vier Millionen Betroffene wissen nichts von ihrer Erkrankung. Etwa sieben Millionen Menschen leiden an Diabetes mellitus. Viele Millionen Betroffene haben zu hohe Cholesterinspiegel im Blut. Das Tückische ist: Bluthochdruck wird von den Patienten lange nicht gespürt und fällt häufig erst auf, wenn er Organschäden verursacht hat. Auch eine Diabetes-Erkrankung verläuft oft nur mit geringfügigen Symptomen wie Durst oder Abgeschlagenheit. Bei frühzeitiger Diagnose sind diese Krankheiten mit Medikamenten und einer Lebensstiländerung gut beeinflussbar. Damit jeder frühzeitig mit Hilfe des Lebensstils Risikovorsorge betreiben oder einer Erkrankung gegensteuern kann, gilt die Devise: Jeder sollte früh seine Risikofaktoren kennen.

**Auf dem Bild sind zu sehen :**

- Chefarzt Innere Medizin der Arberlandklinik Viechtach Dr. med. Jakob Popp
- Logo der deutschen Herzstiftung